## – Praktikumsaufgabe 3 –

Thema: Elementare Konstrukte in Rust

Zielstellung: Praktische Arbeit mit Datentypen, Schleifen und Funktionen

- 1. Entwickeln Sie ein Rust-Programm, das die Wertebereiche aller Ganzzahl-Typen ermittelt.
- 2. Die Folge f der Fibonacci-Zahlen ist definiert durch

$$f(n) = \begin{cases} 1 & \text{für } n = 0, \\ 1 & \text{für } n = 1, \\ f(n-1) + f(n-2) & \text{ansonsten.} \end{cases}$$

Schreiben Sie eine Rust-Funktion, die n als Parameter übernimmt und rekursiv (gemäß obiger Definition) f(n) ermittelt. Im Hauptprogramm implementieren Sie eine Schleife, die die Funktion mit aufsteigendem n aufruft. Welche Tiefe erreichen Sie und wie groß ist die Laufzeit (Shellkommando time)?

- 3. Das Sieb des Erathostenes ist ein (ur)alter Algorithmus zur Bestimmung einer großen Menge Primzahlen. Nutzen Sie ein Array und implementieren Sie das Sieb, um alle Primzahlen zwischen 2 und 100.000 zu ermitteln. **Hinweise:** 
  - Sie müssen alle Vielfachen der Primzahlen zwischen 2 und  $\sqrt{1.000.000}$  aussieben. Die obere Grenze können Sie folgendermaßen darstellen (MAXIMUM ist eine usize-Konstante):

(MAXIMUM as f64).sqrt() as usize

4.\* Die so genannte Ackermannfunktion ist folgendermaßen definiert<sup>1</sup>:

$$a(0,m) = m+1$$
  
 $a(n+1,0) = a(n,1)$   
 $a(n+1,m+1) = a(n,a(n+1,m))$ 

Im zugehörigen Wikipedia-Eintrag findet sich, bezogen auf m=3, die folgende Aussage:

Mit Java 1.4.2 und den Standardspeichereinstellungen erreicht man heutzutage n=13.

Überprüfen Sie, ob Sie mit Rust und einem Standard-Laborrechner ebenfalls a(3, 13) ermitteln können. Schaffen Sie auch a(3, 14)? Wie lange dauert das?

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Die angegebene Definition ist nach Rózsa Péter vereinfacht.